

Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationsfragen

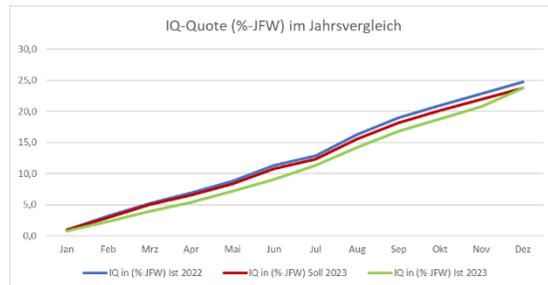
**Beitrag
Jobcenter Kreis Heinsberg**

14.02.2024



Ergebnisse Grundsicherung 2023

Integrationsquote



IQ 2023 = 22,8%
Ziel (23,8%) um -4,3% verfehlt.
Quote des Vorjahres konnte erreicht werden.
Beste IQ in NRW.
IQ UKR: 16,6%

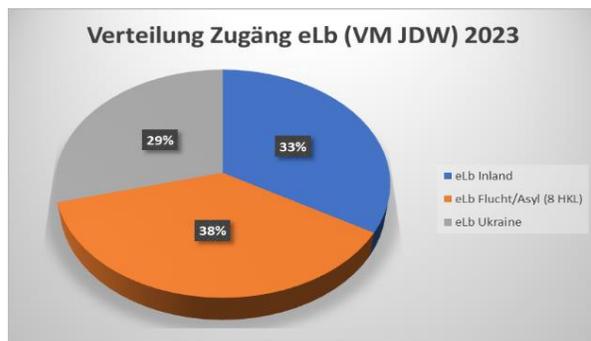
Langzeitleistungsbezug



Jahresendbestand. 6.012.
Jahreszielwert 6.033 LZB um 21 LZB bzw. -0,4% unterschritten.

2024 voraussichtlich wieder höhere Zahl LZB wegen Übergängen von Geflüchteten.

Passive Leistungen



LLU 2023 = 52.443.930€ (+21,6%)
LUH 2023 = 39.339.073€ (+10,0%)
eLb Bestand: deutlicher Zuwachs
+ 6,8% ggü. Vorjahr (+680)

Aktueller Bestand von 10.667 entspricht Bestandsniveau Ende 2019.

Prozessqualität

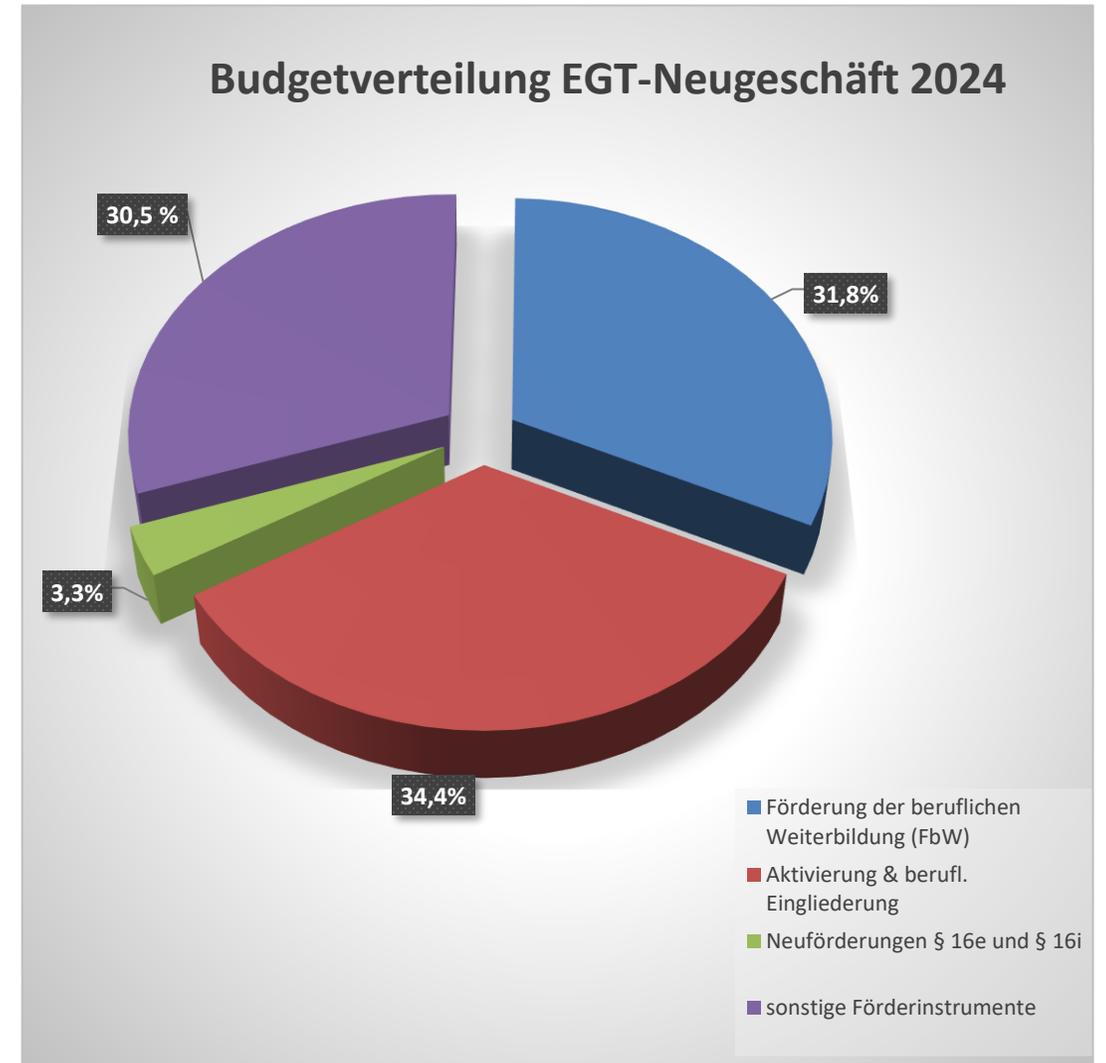
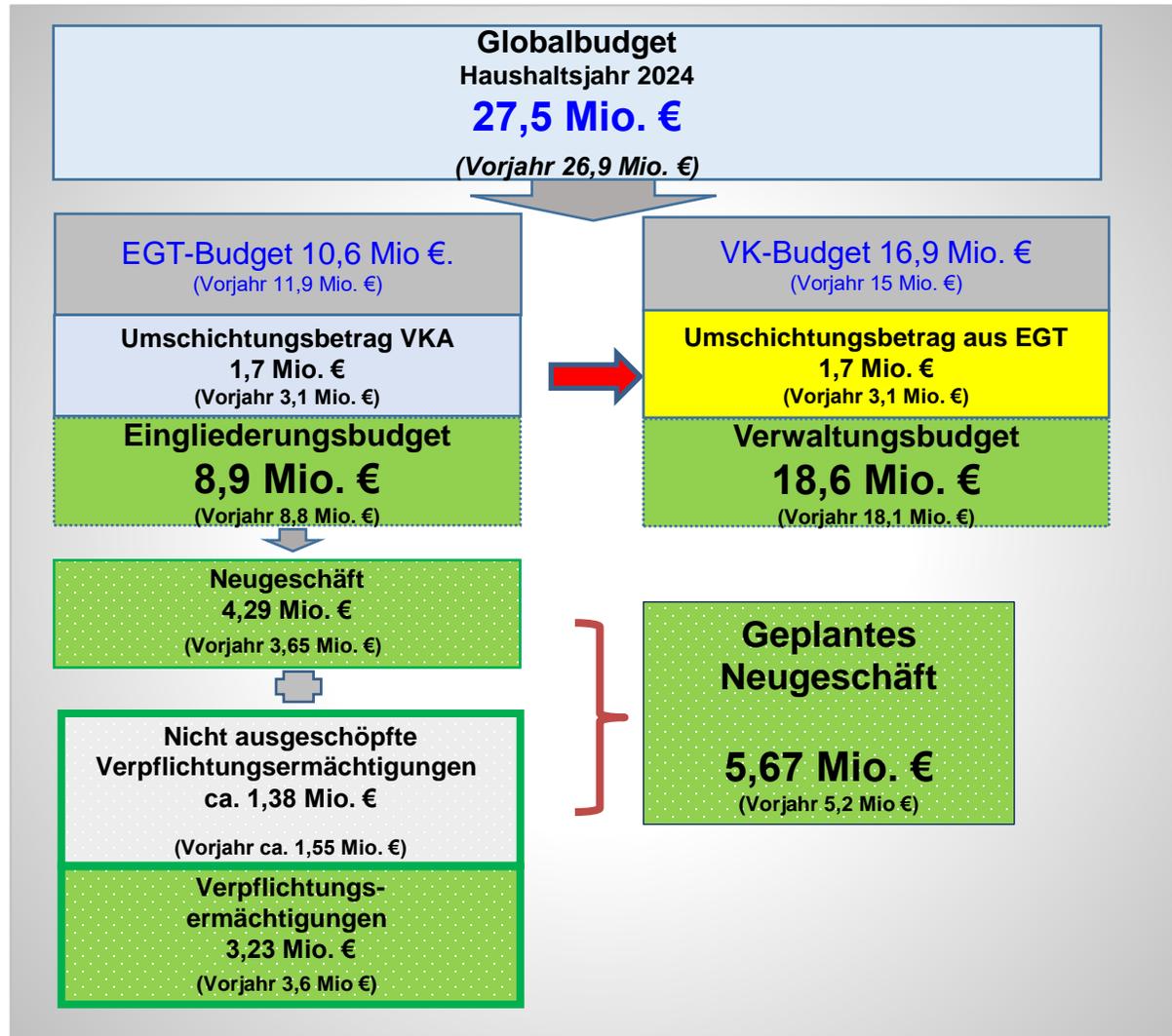
Bearbeitungsdauer Erstanträge = 2,2 Arbeitstage (ab Entscheidungsreife)
20 Arbeitstage (ab Antragstellung)

Beratungsaktivität : 87,9 Arbeitstage seit letzter Beratung.
120 Arbeitstage gesetzliche Mindesterswartung

Förderungen

Berufliche Qualifizierung:	Soll: 382,	Ist: 426	+11,5%
Soziale Teilhabe:	Soll: 15	Ist: 28	+ 87%
Instrumente gesamt:	Soll: 1.791	Ist: 2.070	+16%

Investitionsplanung 2024



Job-/Integrationsturbo

Erwartungen:

Wesentliche Leistung:

Schnellstmögliche Reduzierung/Beendigung von Hilfebedürftigkeit Geflüchteter

Hierzu:

1. Zeitnahe Arbeitsmarktintegration – auch bei Sprachdefiziten (Spracherwerb in Beschäftigung)
2. Kontaktdichte erhöhen
3. Datenqualität nachweisbar verbessern
4. Mitwirkung einfordern – leistungsrechtliche Konsequenzen/Leistungsminderung anwenden
5. Anerkennung von Qualifikationen frühzeitig einleiten
6. Grund-Qualifizierungsmaßnahmen bereits vor IK-Kurs

Eigene Projekte / Umsetzungen / Planungen

1. Job-Speeddating/Großformat mit Einbeziehung ukrainischer Menschen (sowie geeigneten Menschen mit Migrationshintergrund und hoher Bleibeperspektive); Beginn Vorbereitungsmaßnahme 09.09.2024; Nacharbeit zeitnah angehen; gut vorbereitete Kundenpotentiale im Folgeprozess nutzen
2. Bewerber-, und stellenorientiertes Vorgehen; enge Zusammenarbeit mit dem gAGS und Netzwerkpartnern (u.a. Präsenzzeiten erhöhen; Inhouse-Gruppenformate etablieren und forcieren, AG-Veranstaltung mit WFG Heinsberg)
3. Aktivierung ukrainischer Frauen (mit „Bleibewunsch in Deutschland“, die dem Arbeitsmarkt grundsätzlich bereits jetzt zur Verfügung stehen/kurz- bis mittelfristig zur Verfügung stehen werden); Beginn 21.02.2024

Interne Prozesse:

1. Absolventenmanagement für Integrations- und Sprachkursabsolventen (spätestens 28 Arbeitstage (AT) vor Ende und 28 AT nach der Ende der jeweiligen Maßnahme)
2. Intensivierte Betreuung mit dem Ziel Integration für Single-Bedarfsgemeinschaften (BG) und Paar-BG ohne Kinder
3. Überprüfung und Aktualisierung der Datensätze für alle Kunden/Innen; insbesondere für ukrainische Menschen im Bestand unter Berücksichtigung konkreter Vorgaben
4. Prüfung der Umsetzung zu den Punkten 1 und 3 durch fachaufsichtliche Aktivitäten
5. Interne Verfahrensabstimmung für die verbindlichere Einforderung von Mitwirkung und möglicher leistungsrechtlicher Konsequenzen (Leistungsminderung)
6. Unterstützung durch gemeinsamen Arbeitgeberservice (gAGS): Verdoppelung der Präsenzzeiten an allen Jobcenter-Standorten; Tandemberatungen (Fallmanager und gAGS-Mitarbeitende; wenn angezeigt mit Kundinnen/Kunden); Abgleich von Stellenangeboten und Bewerberpotenzialen nach ausgewählten Branchen bzw. Merkmalen

Hemmnisse:

1. Wartezeit bis zur Erst-Anerkennungsberatung 2-3 Wochen
2. Dauer formelles Anerkennungsverfahren bis zu 6 Monaten
3. Wartezeit bis IK-/Sprachkursbeginn/BSK: 3-5 Monate (Kurszeiten überwiegend vormittags > fehlende Kinderbetreuungsplätze)
4. Kinderbetreuung –im KrsHS fehlen ca. 1.000 Plätze
5. Mobilitätseinschränkungen im Flächenbezirk Kreis Heinsberg